! VERTRAULICH !

Hinweis: Für die korrekte Anzeige der Formularfelder und deren Funktionalitäten öffnen Sie den Vordruck mit dem Programm "Adobe Acrobat Reader" und aktivieren Sie JavaScript im Softwaremenü unter Bearbeiten > Einstellungen > JavaScript > Acrobat JavaScript aktivieren

SAB

An die
Sächsische Aufbaubank - Förderbank -

01054 Dresden

Antrag Wohnungsbau selbstgenutztes Wohneigentum

Hiermit wird beantragt:
eine geförderte Finanzierung gemäß

- ☐ **FRL Familienwohnen** (keine Antragstellung möglich)
- ☐ **FRL Wohneigentum ländlicher Raum** (keine Antragstellung möglich)
- ☐ **SAB Sachsenkredit Klimafreundlicher Wohnen**
- ☐ **Förderrichtlinie/Programm**

zusätzlich ein

- ☐ **Förderergänzungsdarlehen der SAB**

1. Persönliche Angaben

Antragsteller

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | **Geburtsort**

Steuer-ID

Sind Sie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem EStG oder dem KStG steuerpflichtig (beschränkt oder unbeschränkt)?

☐ **ja** ☐ **nein**

Staatsangehörigkeit | (ggf.) **2. Staatsangehörigkeit**

Straße, Hausnummer

PLZ **Ort**

Telefon (tagsüber) | **Fax**

E-Mail

Familienstand | seit wann

Kinder (Anzahl) | **Alter** (in Jahren)

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen

Weiterer Antragsteller

Name

Vorname

ggf. Geburtsname

Geburtsdatum | **Geburtsort**

Steuer-ID

Sind Sie innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem EStG oder dem KStG steuerpflichtig (beschränkt oder unbeschränkt)?

☐ **ja** ☐ **nein**

Staatsangehörigkeit | (ggf.) **2. Staatsangehörigkeit**

Straße, Hausnummer (falls abweichend)

PLZ **Ort** (falls abweichend)

Telefon (tagsüber) | **Fax**

E-Mail

Familienstand | seit wann

Kinder (Anzahl) | **Alter** (in Jahren)

! VERTRAULICH !

Antragsteller	Weiterer Antragsteller
Voranschrift, sofern kürzer als 4 Jahre wohnhaft	Voranschrift, sofern kürzer als 4 Jahre wohnhaft
Straße, Hausnummer	**Straße, Hausnummer**
PLZ Ort	**PLZ Ort**

2. Selbstauskunft

2.1 Angaben zu Beruf/Arbeitgeber

Antragsteller	Weiterer Antragsteller
☐ **angestellt**	☐ **angestellt**
☐ **selbständig**	☐ **selbständig**
☐ **Beamter**	☐ **Beamter**
erlernter Beruf	**erlernter Beruf**
Arbeitgeber I Firma	**Arbeitgeber I Firma**
Anschrift	**Anschrift**
beschäftigt als | selbständig seit	**beschäftigt als | selbständig seit**
dort ungekündigt beschäftigt seit (TT.MM.JJJJ)	**dort ungekündigt beschäftigt seit** (TT.MM.JJJJ)
Arbeitsverhältnis befristet bis (TT.MM.JJJJ)	**Arbeitsverhältnis befristet bis** (TT.MM.JJJJ)
Beteiligungen an Unternehmen vorhanden	Beteiligungen an Unternehmen vorhanden
☐ **ja**[1] ☐ **nein**	☐ **ja**[1] ☐ **nein**

2.2 Einnahmen und Ausgaben

Monatliche Bruttoeinnahmen (in €)[2]	Antragsteller	Weiterer Antragsteller
aus nicht selbständiger Tätigkeit		
aus selbständiger Tätigkeit/Gewerbebetrieb		
aus Kapitalvermögen		
aus Vermietung und Verpachtung		
Kindergeld für ____ Kinder		
Rente Art:		
Unterhalt Art:		
Sonstiges Art:		
Summe der Einnahmen		
Gesamtsumme		

[1] Bitte SAB-Vordruck 60026x (Aufstellung Beteiligungen) ausfüllen und beifügen.
[2] Bitte Nachweise entsprechend Punkt 6.3 beifügen.

! VERTRAULICH !

Monatliche Ausgaben (in €)	Antragsteller	Weiterer Antragsteller
Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag		
Private Kranken- und Pflegeversicherung		
i Sonstige Pflichtbeiträge		
Miete inkl. NK		
Hausgeld/Hausnebenkosten		
Lebenshaltung (ohne Miete)		
Unterhaltszahlungen		
Sonstiges (z. B. Rückzahlung von Leistungen nach dem BAföG)		
Summe der Ausgaben		

2.3 Vermögen und Verbindlichkeiten

Vermögen	Gemeinschaftlich	Antragsteller	Weiterer Antragsteller
Bankguthaben inkl. Spar- und Termineinlagen			
Wertpapiere			
Bausparguthaben			
Lebensversicherung (Rückkaufwert)			
Immobilien/Grundstücke[3]			
Sonst. Vermögen			
i			

Verbindlichkeiten

Wir erklären,

☐ **keine weiteren Verpflichtungen**

☐ **weitere Verpflichtungen wie nachfolgend aufgelistet**

zu haben.

Art (Darlehen, Leasing, Bürgschaft etc.)	Gläubiger	Grund (z. B. Kfz-Finanzierung)	Ursprungsbetrag (in €)	Aktuelle Restschuld (in €)	Monatliche Belastung (in €)	Laufzeit von - bis (MM/JJ)

[3] Bitte SAB-Vordruck 60021x (Immobilienübersicht) ausfüllen und beifügen.

3. Vorhaben

3.1 Objekt

Straße, Hausnummer	
PLZ Ort	
Gemarkung (gemäß Grundbuch)	
Nummer des Flurstücks (gemäß Grundbuch)	
Grundstücksgröße (m²)	
falls Erbbaurecht, Laufzeit bis	

bei Eigentumswohnungen

Wohnungsnummer	**Miteigentumsanteile**
Stellplatznummer/Tiefgarage	**Miteigentumsanteile**
Sondernutzungen	**Miteigentumsanteile**

bei bestehenden Immobilien

Baujahr (JJJJ)	**erweitert/modernisiert im Jahr**

Grundstückszugang
- ☐ **direkt**
- ☐ **über Wegerecht**

Versorgung
- ☐ **Wasser**
- ☐ **Strom**
- ☐ **Gas**
- ☐ **Fernwärme**

Entsorgung
- ☐ **Kanal**
- ☐ **eigene Kläranlage**

3.2 Vorhabensbeschreibung

- ☐ **Neubau**[4]
- ☐ **Erwerb Bestandsimmobilie**[4]
- ☐ **Erweiterung/Anbau/Umbau Wohnraum**
- ☐ **Zeitgemäße Sanierung/Modernisierung**
- ☐ **Energetische Sanierung**
- ☐ **Umnutzung zu Wohngebäude**[4]

voraussichtlicher Durchführungszeitraum

Baubeginn (TT.MM.JJJJ)	**Fertigstellung** (TT.MM.JJJJ)

Nutzung geplant

Anzahl der Wohnungen	**Wohnfläche** (m²)
Anzahl der Gewerbeeinheiten	**Gewerbefläche** (m²)

davon ggf. eigengenutzt

Anzahl der Wohnungen	**Wohnfläche** (m²)

Objektart
- ☐ **Eigentumswohnung**
- ☐ **Einfamilienhaus**
- ☐ **Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung**
- ☐ **Reihenhaus**
- ☐ **Sonstiges:**

Besonderheiten
- ☐ **denkmalgeschützt**
- ☐ **Stellplatz**
- ☐ **Tiefgaragenstellplatz**
- ☐ **Garage**
- ☐ **Sonstiges:**

Zustand Gebäude (bei Erwerb)
- ☐ **unsaniert**
- ☐ **teilsaniert**
- ☐ **vollsaniert**
- ☐ **Sonstiges:**

Ausstattung/Sonderbauteile
- ☐ **Wärmepumpe**
- ☐ **Lüftungsanlage**
- ☐ **Solaranlage**
- ☐ **PV-Anlage**
- ☐ **hochwertige Ausstattung**
- ☐ **Sonstiges:**

Bauweise
- ☐ **Massivbauweise**
- ☐ **Fertigbauweise**
- ☐ **Holzbauweise**
- ☐ **Fachwerk**
- ☐ **Sonstiges:**

Geschosse
- ☐ **Erdgeschoss**
- ☐ **weiteres Vollgeschoss**
- ☐ **ausgebautes Dachgeschoss**
- ☐ **nicht ausgebautes Dachgeschoss**
- ☐ **Keller**

(geplantes) energetisches Niveau[5]

Neubau:
- ☐ **GEG-Standard** (i.d.g.F.)
- ☐ **Effizienzhaus 55**
- ☐ **Effizienzhaus 40**

zusätzlich bei EH40/55:
- ☐ **EE-Klasse**
- ☐ **NH-Klasse**

- ☐ **Klimafreundliches Wohngebäude**
- ☐ **Klimafreundliches Wohngebäude QNG**

Sanierung:
- ☐ **GEG-Standard** (i.d.g.F.)
- ☐ **EH-Denkmal**
- ☐ **EH 85**
- ☐ **EH 70**
- ☐ **EH 55**
- ☐ **EH 40**

zusätzlich:
- ☐ **EE-Klasse**
- ☐ **NH-Klasse**
- ☐ **WPB**
- ☐ **SerSan**

3.3 Hochwasservorsorgemaßnahmen

Gebäude/Grundstück liegt in einem HQ 100-Gebiet[6]

☐ **ja** ☐ **nein**

[4] Förderfähiges Vorhaben nach der FRL Familienwohnen.
[5] Erläuterungen:
GEG = Gebäudeenergiegesetz | EH = Effizienzhaus nach BEG | EE = Erneuerbare-Energien-Klasse nach BEG | NH = Nachhaltigkeits-Klasse nach BEG | WPB = Worst Performing Building nach BEG | SerSan = Serielle Sanierung nach BEG | QNG = Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
[6] Gebiet, in welchem statistisch gesehen einmal in 100 Jahren ein Hochwasserereignis eintritt. Weitere Informationen sind unter http://www.umwelt.sachsen.de verfügbar.

4. Kosten und Finanzierung

4.1 Gesamtkostenaufstellung

	Betrag (in €)
Grundstück	
Kaufpreis oder Wert des Grundstücks/Gebäudes	
Erwerbsnebenkosten	
Erschließung	
Baukosten Gebäude	
Neubau	
Erweiterung/Anbau/Umbau	
Zeitgemäße Sanierung/Modernisierung	
Sanierung - energetisch	
Sanierung - barrierereduzierende Maßnahmen	
Sonstiges	
Außenanlagen	
Baunebenkosten	
davon Kosten für Fachplanung und Baubegleitung durch Energieeffizienz-Experten	
davon Kosten für Nachhaltigkeitszertifizierung	
Sonstiges	
Gesamtkosten	

Hinweis: Bitte tragen Sie die für Ihr Vorhaben gemäß Ziff. 3.2 zutreffenden Kosten ein.

Die durchzuführenden Maßnahmen sind
☐ **genehmigungsfrei**
☐ **genehmigungspflichtig**

Bei Beantragung des SAB Sachsenkredits Klimafreundlicher Wohnen

		Betrag (in €)
davon für:	**Heizung** (umfasst auch Anlagentechnik zur Erhöhung der Energieeffizienz)	
	Gebäudehülle	
	Strom aus erneuerbaren Energien	

4.2 Finanzierung des Bauvorhabens

☐ **Finanzierungsstruktur gemäß unterschriebenem Finanzierungsbeispiel der SAB** (bitte beifügen) **vom** — Datum (tt.mm.jjjj)

Handelt es sich bei der geplanten Wohnimmobilienfinanzierung um eine erstmalige Aufnahme von Darlehensmitteln zur Finanzierung von Wohnimmobilien? ☐ **ja** ☐ **nein** ?

☐ **Finanzierungsstruktur wie folgt:**

Eigenmittel	Betrag (in €)
bezahltes Grundstück/Kaufpreis	
Barmittel (z. B. Festgelder, Bausparguthaben, Veräußerungsgewinne von Wertpapieren)	
Sonstiges	
Summe Eigenmittel	

Fremdmittel	Betrag (in €)	Zinsfestschreibung (in Jahren)	Gesamtlaufzeit (in Jahren)	Tilgungsfreijahre[6] (in Jahren)	Tilgung jährlich (in %)
☐ **nach FRL Familienwohnen** (Gesamtbetrag)					
davon:					
☐ **1. Grundförderung** (max. 50.000 € je Kind)					
☐ **2. Zusatzförderung Einkommen** (max. 30.000 € je Haushalt)					
☐ **3. Zusatzförderung Schwerbehinderung** (max. 15.000 € je Person m. Schwerbehinderung)					
☐ **4. Zusatzförderung „Jung kauft Alt“** (max. 50.000 € je Haushalt)					
☐ **nach FRLWohneigentum ländlicher Raum[7]**					
☐ **Neubau/Erwerb/Umnutzung**					
☐ **Sanierung/Erweiterung**					
☐ **SAB Sachsenkredit Klimafreundlicher Wohnen**					
☐ **KfW-Programm**					
andere Förderrichtlinien/Programme					
☐ **Bezeichnung**					
☐ **SAB-Förderergänzungsdarlehen**					
☐ **Sondertilgungsoption**					

Hinweis:
Der Gesamtbetrag wird aus den Finanzierungskomponenten 1. – 4. errechnet.

[6] Die tilgungsfreie Zeit beträgt bei Förderdarlehen grundsätzlich 2 Jahre.
[7] Förderhöchstbetrag bei Neubau/Erwerb/Umnutzung = 80.000 € | Förderhöchstbetrag bei Sanierung/Erweiterung = 40.000 €
Die Beträge können nicht kumuliert beantragt werden.

Sonstige	Betrag (in €)	Zinsfestschreibung (in Jahren)	Gesamtlaufzeit (in Jahren)	Tilgungsfreijahre[6] (in Jahren)	Tilgung jährlich (in %)
☐					

Summe Fremdmittel	
Gesamtsumme Finanzierung (Summe aus Eigen- und Fremdmitteln)	

5. Erklärungen des Antragstellers

5.1 Vollständigkeit und Richtigkeit

Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben und Erklärungen wird hiermit versichert.
Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/ Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben die sofortige fristlose Kündigung der auf dieser Grundlage bewilligten Darlehen und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Erklärung zum Vorhabensbeginn

Der Antragsteller erklärt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Entscheidung der SAB über den gestellten Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird.
Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten. Bei Baumaßnahmen gelten Planung, Baugrunduntersuchungen, Grunderwerb und Herrichten des Grundstücks nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn, sie sind alleiniger Zweck der Zuwendung. Bei einzelnen Förderprogrammen (z.B. KfW-Programmen) können abweichende Regelungen gelten.

5.3 Erklärung zu den beantragten KfW-Darlehen

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden sowie in den Anlagen gemachten Angaben und versichert, kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung betraut zu haben. Er verpflichtet sich, die SAB über die wesentlichen Änderungen der zu diesem Antrag gemachten Angaben, die vor Auszahlung des Darlehens eintreten, unverzüglich und unaufgefordert in Kenntnis zu setzen. Der Antragsteller verpflichtet sich, die Bereitstellungsprovision in der programmgemäßen Höhe (vgl. KfW-Programm-Merkblatt), sowie die bei Zusagen der KfW ggf. zu zahlende einmalige Zusagegebühr in der programmgemäßen Höhe (vgl. KfW-Programm-Merkblatt) an die SAB zur Weiterleitung an die KfW zu entrichten. Diese Bereitstellungsprovision sowie bei Zusagen der KfW ggf. die einmalige Zusagegebühr ist auch dann zu zahlen, wenn der Antragsteller den beantragten und von der KfW zugesagten Kredit nicht in Anspruch nimmt, es sei denn, dass er die SAB innerhalb der für die Berechnung der Bereitstellungsprovision maßgeblichen Frist (vgl. KfW-Programm-Merkblatt) mitteilt, dass er den Kredit nicht in Anspruch nimmt. Über die Höhe der Bereitstellungsprovision bzw. der Zusagegebühr hat der Antragsteller sich anhand des KfW-Programm-Merkblattes informiert. Ihm ist bekannt, dass die Kreditkonditionen zum Zeitpunkt der Erteilung der Kreditzusage der KfW an das durchleitende Kreditinstitut festgelegt werden, soweit für einzelne Programme nicht ausdrücklich etwas anderes gilt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die beantragten KfW-Darlehen über die SAB ausgezahlt werden. Dem Antragsteller ist bekannt, dass die gegen ihn gerichteten Ansprüche aus dem Darlehensvertrag mit der SAB bereits mit ihrer Entstehung an die KfW zur Sicherheit abgetreten sind.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass seine Daten im Rahmen der Beantragung der Refinanzierungszusage bei der KfW von der KfW und der SAB verarbeitet werden. Der Antragsteller bestätigt die produktspezifischen Datenschutzhinweise der KfW in der zum Zeitpunkt der Antragstellung gültigen Version, welche unter www.sab.sachsen.de verfügbar sind, erhalten zu haben und diese zu kennen.

Datenweitergabe

Bei Beantragung eines KfW-Programms Neubauförderung (KFN 297 oder WEF 300) erklärt sich der Antragsteller im Antrag damit einverstanden, notwendige Daten und Informationen zum geförderten Vorhaben für Monitoring Zwecke und Evaluation bereitzustellen und auf Verlangen dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und im Einzelfall auch anderen Ausschüssen des Deutschen Bundestages in anonymisierter Weise bekannt zu geben oder von der KfW in anonymisierter Weise weitergeben zu lassen.
Bei Beantragung einer WEF-Förderung bestätigt der Antragsteller mindestens zu 50 % Eigentümer der geförderten Immobilie zu sein/ zu werden, zum Zeitpunkt der Antragstellung keine weitere Wohnimmobilie zu besitzen sowie noch keine Förderung aus dem Baukindergeld (424) erhalten zu haben.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass das beantragte Vorhaben entsprechend den Vorgaben des jeweils zutreffenden Programm-Merkblattes (einschließlich der dort benannten Richtlinien und Anlagen zu den jeweiligen KfW-Programmen) auszuführen ist und dass ein Sachverständiger, den der Antragsteller nach dem Merkblatt einzubinden hat, seinen Bestätigungen diese Vorgaben zugrunde zu legen hat.

Der Antragsteller bestätigt für das beantragte Vorhaben noch kein anderes Kreditinstitut mit der Antragstellung bei der KfW betraut zu haben.

5.4 Erklärung zu den beantragten Förderdarlehen

Dem Antragsteller ist die zugrunde liegende Förderrichtlinie/ das Merkblatt in der geltenden Fassung bekannt.

Der Antragsteller bestätigt, dass bei der Durchführung von Baumaßnahmen ein sachverständiger Dritter das Bauvorhaben begleitet.

Bei Beantragung einer Zuwendung aus einem Landesförderprogramm ist dem Antragsteller bekannt, dass die Zuwendung aus Steuermitteln stammt und diese Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt werden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass bei Beantragung einer Zusatzförderung für Haushalte mit geringem Einkünften gem. Art. 14 VV Sozialer Wohnungsbau die Förderung auch aus Finanzhilfen des Bundes erfolgt und das Jahreseinkommen nach § 21 WoFG ermittelt wird.

Jahreseinkommen nach § 21 WoFG ist/sind:
- bei nicht selbständiger Arbeit der Bruttojahresverdienst abzüglich der Werbungskosten
- bei selbständiger Tätigkeit, auch in der Land- und Forstwirtschaft oder in einem Gewerbebetrieb der steuerlich anerkannte Gewinn (liegt kein Steuerbescheid vor, ist Jahreseinkommen der Überschuss der Betriebseinnahmen über den Betriebsausgaben)
- bei Vermietung und Verpachtung sowie Kapitalvermögen der Überschuss der Einnahmen über die steuerlich anerkannten Werbungskosten
- wiederkehrende Bezüge aus Renten und Pensionen, aus Altersvorsorgebeträgen sowie aus unabhängigen Tätigkeiten und Versorgungsleistungen aus Vermögensübergabeverträgen abzüglich der steuerlich anerkannten Werbungskosten
- Unterhaltsleistungen

Nicht zulässig ist ein Ausgleich mit negativem Einkommen aus anderen Einkommensarten oder mit negativem Einkommen anderer Haushaltsangehöriger.

Der Antragsteller versichert, dass alle Einkommen der im Haushalt des Antragstellers lebenden Personen vollständig angegeben wurden. Entsprechende Einkommensnachweise von zum Haushalt gehörenden Personen werden auf Anforderung der SAB vorgelegt.

Der Antragsteller erklärt, dass zwischen Auftragnehmer und -geber ein Haftungsausschluss nicht vereinbart ist.

Der Antragsteller bestätigt noch keine Förderung nach einem Wohnraumförderprogramm des Freistaates Sachsen erhalten zu haben.

Im Falle der Gewährung einer Förderung:

bereits erhaltene Fördermittel

Programm	**Jahr** (JJJJ)

Dem Antragsteller ist bekannt, dass richtlinienabhängig bei Erhalt einer Vorförderung eine erneute Förderung ausgeschlossen sein kann.

Bei Beantragung eines Darlehens Wohneigentum ländlicher Raum bestätigt der Antragsteller, dass das zu fördernde Vorhaben im ländlichen Raum gelegen ist.

Ländlicher Raum ist im Sinne der Richtlinie das Gebiet des Freistaates Sachsen mit der Ausnahme der kreisfreien Städte Chemnitz, Leipzig und Dresden.

Bei Beantragung eines SAB Sachsenkredits Klimafreundlicher Wohnen wird bestätigt, dass die geplanten Maßnahmen die technischen Mindestanforderungen laut Programm erfüllen. Gelten für Maßnahmen an der Gebäudehülle oder Teile davon konkrete gesetzliche Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), so werden diese um mindestens 10 % anspruchsvoller ausgeführt werden. Für Maßnahmen an Anlagen der Heizungs-, Kühl- und Raumlufttechnik werden die Anforderungen der Bundesförderung für effiziente Gebäude – Einzelmaßnahmen (BEG EM) erfüllt. Dem Antragsteller ist bekannt, dass alternativ für eine komplexe Sanierung ein Gesamtnachweis nach GEG geführt werden kann und die Anforderungswerte des GEG für den Jahres-Primärenergiebedarf QP und den Transmissionswärmeverlust über die Gebäudehülle H'T um mindestens 10 % unterschritten werden müssen. Sofern für Gebäude nach §105 GEG (Baudenkmäler oder sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz) für Teile der Gebäudehülle Ausnahmen von der 10 % anspruchsvolleren Ausführung geltend gemacht werden, kann über eine SOLL (vorher) / IST (nachher) – Energiebedarfsausweisberechnung nachgewiesen werden, dass sich durch die Maßnahme der Jahres-Primärenergiebedarf QP des Gebäudes um mindestens 10 % verbessert.

Der Antragsteller bestätigt, dass er die Bedingungen zum SAB Sachsenkredit Klimafreundlicher Wohnen zur Kenntnis genommen hat und die entsprechenden Nachweise einreichen wird.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass über die banküblichen Zwecke der Bearbeitung des Antrages / des Darlehen hinaus: „Zweck: Objektdatenanalyse - Voraussetzung für Gewährung des Tilgungszuschusses" die Speicherung und Verarbeitung der Standort- und Objektdaten für Analysen und Auswertungen der Maßnahmen und deren Wirksamkeit innerhalb der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – bzw. Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH und anderen wissenschaftlichen Institutionen verwendet werden. Mit Hilfe dieser Daten sollen unter anderem Effizienzpotentiale für die Modernisierung von Gebäuden ermittelt werden.

Folgende Daten werden in einer Datenbank zusammengeführt und ausgewertet.
- ihre eingegebenen Objektdaten, jedoch ohne Personenbezug und lokal anonymisiert auf Bauort, Postleitzahl
- ihre eingegebenen Maßnahmedaten
- ihre eingegebenen Energieausweisdaten mit Objekt- bzw. Energiebezug
- ihre eingegebenen Energieverbrauchsdaten

Die Zustimmung zur Zusammenführung und Auswertung der Daten in einer Datenbank wird erteilt.

5.5 Erklärung zur Einholung v. bankmäßigen Auskünften
Der Antragsteller ermächtigt die SAB, bankmäßige Auskünfte und Informationen über Kredit- und Förderwürdigkeit einzuholen. Die Informationen dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden.

Die SAB übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener

Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes). Der Antragsteller befreit die SAB insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt (SAB-Vordruck 0095) nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter www.schufa.de/datenschutz eingesehen werden.

5.6 Umsetzung des Geldwäschegesetzes
Zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes benötigt die SAB zur Antragsbearbeitung eine Identitätsfeststellung vom Antragsteller. Dem Antragsteller ist bekannt, dass diese durch die Mitarbeiter der SAB oder zuverlässige Dritte (mittels SAB-Vordruck 60311 bzw. Postident-Verfahren) erstellt werden kann. Detaillierte Angaben sind dem Informationsblatt zur Umsetzung des Geldwäschegesetzes (SAB-Vordruck 65222) zu entnehmen.

Der Antragsteller ist darüber unterrichtet, dass die dem Antrag beizufügenden Unterlagen Bestandteil und Voraussetzung für die Bearbeitung des Antrages sind.

5.7 Datenschutz
Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

Ort	**Unterschrift**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Weiterer Antragsteller

Ort	**Unterschrift**
Datum (TT.MM.JJJJ)	

Prüfen

Löschen

6. Notwendige Unterlagen

Folgende Anlagen sind Bestandteil und Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages:

	Unterlagen	SAB-Vordruck	liegt bei
6.1	**Allgemeine Unterlagen**		
	Vollständiger unterschriebener Darlehensantrag	69009	☐
6.2	**Objektunterlagen**		
	A) zur Beantragung erforderlich		
	aktuelle Grundbuchabschrift		☐
	amtlicher Lageplan/Auszug Flurkarte		☐
	Kaufvertrag/Grundstückskaufvertrag/Erbbaurechtsvertrag (ggf. Entwurf)		☐
	Fotos des Gebäudes mit Hauptansichten und allen wesentlichen Räumen/Fotos Bauplatz		☐
	Entwurf Werkvertrag mit Bau- und Leistungbeschreibung		☐
	detaillierte Kostenaufstellung nach Gewerken bzw. DIN 276		☐
	Baugenehmigung/Bauvorbescheid/bestätigte Bauanzeige		☐
	ggf. Denkmalschutzrechtliche Genehmigung		☐
	baurechtliche genehmigungsfähige Pläne M 1:100		☐
	detaillierte Wohnflächenberechnung (gemäß Wohnflächenverordnung)		☐
	bei Eigentumswohnungen: Teilungserklärung/Aufteilungsplan (ggf. Entwurf)/Abgeschlossenheitsbescheinigung		☐
	ggf. Aufstellung der Selbst- und Nachbarhilfe	60005	☐
	B) zusätzlich bei KfW-Darlehen		
	Bei der Nutzung der KfW-Förderprogramme für die energetische Sanierung (BEG-Förderung) sind in der Kostenaufstellung nach Gewerken bzw. DIN 276 die förderfähigen Kosten dem jeweiligen Förderprogramm zuzuordnen und eindeutig auszuweisen.		
	Online-Bestätigung gemäß beantragtem KfW-Programm		☐
	C) zusätzlich bei FRL Familienwohnen		
	bei Neubau/Ersterwerb: Gemeindebestätigung	68902	☐
	bei Zusatzförderung Einkommen: Einkommensermittlung nach §§ 20 -24 WoFG	62218	☐
	D) zusätzlich bei SAB Sachsenkredit Klimafreundlicher Wohnen		
	Bestätigung zum Antrag der Fachförderung (Bafa, KfW etc.)		☐
	KfW-Vordruck 600 000 4942 „Zusätzliche Bestätigung für sonstige besonders erhaltenswerte Bausubstanz“		☐
6.3	**Bonitäts- und Vermögensunterlagen[8]**		
	A) Finanzierungsunterlagen		
	Nachweise der Eigenmittel (Kopien Kontoauszüge/Bankbestätigungen)		☐
	Nachweise sonstiger Verpflichtungen (Kopien abgeschlossene Darlehensverträge)		☐
	B) Allgemeine Unterlagen		
	Identitätsfeststellung durch Legitimation gegenüber einem SAB-Mitarbeiter oder mittels PostIdent-Verfahren		☐
	Kindergeldbescheid und aktuellen Zahlungsnachweis (Kontoauszug)		☐
	bei WEF zusätzlich: Geburtsurkunden der Kinder (Kopien)		
	C) zusätzlich bei Nichtselbständigen		
	Einkommensnachweise der letzten 3 Monate und von Dezember des Vorjahres		☐
	Einkommensteuerbescheide des letzten und vorletzten Jahres vor Antragstellung (alternativ: Einkommensteuererklärung/ Lohnsteuerbescheinigung)		☐
	bei WEF zusätzlich: Einkommensteuerbescheid des 3. Jahres vor Antragstellung		☐
	bei Privatversicherten: Nachweis über die Höhe der Kranken- und Pflegeversicherung		☐
	D) zusätzlich bei Selbständigen		
	Aufstellung Beteiligungen	60026x	☐
	Bilanzen der letzten 3 Jahre inkl. GuV bzw. Einnahmen-/Überschussrechnung		☐
	aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung mit Summen- und Saldenliste		☐
	Einkommensteuerbescheide der letzten 3 Jahre		☐
	letzte Einkommensteuererklärung		☐
	Gewerbeanmeldung		☐
	Tätigkeitsbeschreibung/Geschäftszweck		☐
	Nachweis über die Beitragshöhe der Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung		☐
	E) bei weiterem Immobilienbesitz und/oder bei Vermietung		
	Immobilienübersicht	60021x	☐
	Übersicht Mieteraufstellung	60022x	☐

[8] Diese Unterlagen benötigen wir, um eine ordnungsgemäße Kreditwürdigkeitsprüfung durchführen zu können. Eine Kreditwürdigkeitsprüfung ist für den Abschluss des Darlehensvertrags zwingend und kann nur durchgeführt werden, wenn die hierfür benötigten Informationen und Nachweise richtig sind und vollständig beigebracht werden. Die SAB wird dem Antragsteller ggf. mitteilen, ob und welche weiteren Unterlagen sie innerhalb welchen Zeitraums für die ordnungsgemäße Kreditwürdigkeitsprüfung benötigt.

Sächsische Aufbaubank – Förderbank – Gerberstraße 5, 04105 Leipzig **Postanschrift:** 04022 Leipzig, **Telefon** 0341 70292-0, **Internet:** www.sab.sachsen.de
SWIFT/BIC: SABDDE81XXX **Gläubiger-ID:** DE42ZZZ00000034715 **USt-ID:** DE179593934

Formular ID: Prüfsumme: